

Hall. patriot. Wochenblatt 38

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

3. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 20. Januar 1846.

Inhalt.

Uebersicht der im Jahre 1845 in Halle vorgekommenen
Todesfälle. — 38 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Uebersicht der im Jahre 1845 in Halle
vorgekommenen Todesfälle.

Zu den auf den Kirchzetteln enthaltenen Uebersichten der im letzten Kirchenjahr Gebornen, Gestorbenen u. folgt hier als Nachtrag eine auf Veranlassung des Magistrats entworfene Tabelle der Todesfälle im Kalenderjahr 1845, bei welcher die Altersklassen der Verstorbenen genauer berücksichtigt sind.

Tabelle der Todesfälle nach den Altersklassen 1845.

82 Halle'sches patriot. Wochenblatt.

Jahr 1845. Monat.	Gestorben sind			90 Jahr und darüber.	80 Jahr und darüber.	70 Jahr und darüber.	60 Jahr und darüber.	50 Jahr und darüber.	40 Jahr und darüber.	30 Jahr und darüber.	20 Jahr und darüber.	10 Jahr und darüber.	Unter 10 Jahren		Todi- geboren	
	männliche Personen.	weibliche Personen.	Summa										männl. Personen.	weibl. Personen.	männl. Personen.	weibl. Personen.
Januar . . .	50	35	85	1	3	10	8	9	3	2	7	1	28	12	—	1
Februar . . .	42	32	74	—	3	7	12	5	6	2	8	2	15	10	1	3
März . . .	46	36	82	—	4	8	5	7	7	4	10	1	17	17	1	1
April . . .	33	45	78	—	4	7	10	5	4	6	6	3	15	18	—	—
Mai . . .	30	30	60	—	2	4	2	6	6	3	6	3	12	12	2	2
Juni . . .	25	30	55	—	—	5	7	6	1	1	7	1	11	14	2	—
Juli . . .	34	29	63	—	3	5	2	6	7	5	7	1	13	12	1	1
August . . .	33	31	64	—	2	7	3	1	4	2	7	—	16	19	1	2
September . .	39	35	74	1	3	3	5	5	5	4	3	—	20	19	6	—
October . . .	29	37	66	—	3	3	3	4	3	1	2	2	20	22	2	1
November . . .	44	39	83	—	1	3	6	4	3	6	5	3	30	19	3	—
December . .	46	25	71	—	1	5	4	7	6	6	6	3	19	10	4	—
Summa	451	404	855	2	29	67	67	65	55	42	74	20	216	184	23	11



Bekanntmachungen.

Der Weißgerbermeister Hildebrand beabsichtigt in dem Hause Nr. 2140 auf dem Strohthofe hier eine Gerberei anzulegen. Dieses wird in Gemäßheit des §. 29 der Allgemeinen Gewerbe-Ordnung zur öffentlichen Kenntniß gebracht mit der Aufforderung, etwaige Einwendungen dagegen binnen vier Wochen präklusivischer Frist bei uns anzubringen.

Halle, den 5. Januar 1846.

Der Magistrat.

Die Wittwe Trübe beabsichtigt auf ihrem unter Nr. 2178 hier an der Saale gelegenen Grundstücke einen Kalkofen zu erbauen. Dieses wird in Gemäßheit §. 29 der Allgemeinen Gewerbe-Ordnung zur öffentlichen Kenntniß gebracht mit der Aufforderung, etwaige Einwendungen gegen diese neue Anlage binnen vier Wochen präklusivischer Frist bei uns anzumelden.

Halle, den 6. Januar 1846.

Der Magistrat.

Nachverzeichnete Briefe sind nicht an die designirten Empfänger zu bestellen gewesen. Die Absender derselben werden deshalb aufgefordert, sie in hiesiger Ober-Post-Kasse abzuholen und einzulösen.

- 1) An Madame Schulze in Berlin.
- 2) An Therese Ehrhardt daselbst.
- 3) An Hrn. Wölkel daselbst.
- 4) An Hrn. Stud. jur. Ziemann daselbst.
- 5) An Hrn. L. Hirschmann daselbst.
- 6) An Hrn. Schumann daselbst.
- 7) An Hrn. Kunstgärtner A. Faldie daselbst.
- 8) An Hrn. Schriftsteller Vornemann hier.
- 9) An Hrn. F. W. Ebeling hier.
- 10) An Hrn. Justizcommissar Weichsel in Magdeburg.
- 11) An Hrn. Oekonom Dietsch in Geusau.
- 12) An Hrn. Ed. Seebach in Sagan.
- 13) An Hrn. Privat-



lehrer Müller in Franzburg. 14) An Hrn. Gottfr. Hellmig in Merseburg. 15) An Hrn. Schuhmachermeister Fischer in Merseburg. 16) An Hrn. Gürtlermeister Breshmann in Cönnern. 17) An Hrn. Cand. Theol. Vormbaum in Bonn. 18) An Hrn. Gymnasial-Director Dr. Harnisch in Weizensfeld. 19) An Hrn. Mühlenwerkführer Schulke in Schwanebeck. 20) An Hrn. Amtsverwalter Lange in Belleben. 21) An Hrn. A. Alberti in Kirchhain. 22) An Hrn. A. Kunz in Schneeberg. 23) An Hrn. Forstmeister v. Meyerling in Magdeburg. 24) An Margarethe Weis in Nürnberg. 25) An den Eisenbahn-Arbeiter Langhammer in Wittenberge. 26) An den Mühlknappen A. Meyer in Elben. 27) An den Zimmergesellen E. Fog in Strassbourg a./Rh.

Halle, den 17. Januar 1846.

Königl. Ober-Postamt. Göschel.

Bekanntmachung.

Der Besitzer des allhier auf dem Neumarkte in der Geiststraße Nr. 1259 gelegenen Hauses, enthaltend 6 Stuben, Kammern, Küchen, Keller, Einfahrt, Hofraum mit Brunnen, Stallung, Torplatz und schönen Garten, beabsichtigt dasselbe meistbietend zu verkaufen, und habe ich Endesunterschriebener in Auftrag desselben einen Bietungstermin

auf den 22. Januar c.

Nachmittags 2 Uhr daselbst anberaunt, wozu ich zahlungsfähige Käufer einlade, daselbst zu erscheinen und ihre Gebote nach den vorher bekannt gemachten Bedingungen zu thun. Ein jeder hierauf Reflectirende kann auch schon vor diesem Termin mit mir in Unterhandlung treten.

Supprian.

Eine meublirte Stube nebst Kammer, welche vom Universitätsgebäude nicht gar zu entfernt und sogleich zu beziehen ist, wird zu miethen gesucht. Näheres Spiegelgasse Nr. 48.

Nachdem ich von Herrn Franz Vaccani sämtliches echte Eau de Cologne und andere feine Parfümerien gekauft habe, und durch denselben in die Verbindung getreten bin, selbige Artikel in der bekann-
ten Güte fortzuführen, so erlaube ich mir einem geehrten Publikum hiervon ergebnste Anzeige zu machen, sowie diese stets in ausgezeichneter Qualität fortzuführenden Artikel bestens zu empfehlen.

H. Schöttler.

Große Ulrichstraße Nr. 66.

Die permanente Kunstausstellung ist an den Wochentagen täglich von 9 — 4 und an den Sonntagen von 11 bis 2 Uhr geöffnet. Das Local ist geheizt.

Feine Capern und sehr delikate Pfeffergurken empfiehlt
Bolze.

Ein ordentliches, arbeitsames Mädchen findet zum 1. Februar einen Dienst große Klausstraße Nr. 883.

Zum 1. April d. J. wird ein Hausmädchen gesucht in der Brüderstraße Nr. 203.

In Nr. 82 große Steinstraße ist ein Logis an ein paar stille Leute zu vermieten und den 1. April zu beziehen.

Eine Stube, 2 Kammern und Küche nebst Zubehör ist im Hause Nr. 794 auf dem Trödel zu vermieten.

Auch ist ebendasselbst ein großer trockner Stall zu vermieten.

Eine Wohnung von 4 Stuben, 4 Kammern, Küche und allem Zubehör mit Gartenbesuch, im Ganzen oder getheilt, steht zum 1. April zu vermieten in der Taubengasse Nr. 1777 beim Maurermeister Lange.

Eine Wohnung, bestehend aus geräumiger Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör, ist an eine stille Familie zu vermieten Strohospitze Nr. 2126.

Nr. 2089 Vorgasse ist eine Stube zu vermieten.

Im Gasthof zum schwarzen Bär, Zimmer Nr. 11, befindet sich nur auf eine kurze Zeit hier ausgestellt ein billiges Schnittwaarenlager. Dasselbe besteht in karrierten Zeugen von $1\frac{3}{4}$ Sgr. bis $2\frac{1}{2}$ Sgr. die Elle, Kattunen $\frac{5}{4}$ bis $\frac{6}{4}$ breit $1\frac{1}{2}$ bis 4 Sgr., wollenen Waaren 6 Sgr. bis 10 Sgr., Hofenzeugen $1\frac{3}{4}$ Sgr. bis 3 Sgr., Westen 5 Sgr. bis 10 Sgr. das Stück, Bettzeugen $2\frac{1}{2}$ Sgr., weißen Barchent $1\frac{1}{2}$ Sgr. die Elle, Deckentücher in Polka $7\frac{1}{2}$ Sgr. bis 3 Zhr., Cravatten 4 Sgr. das Stück, Futterzeugen $1\frac{1}{2}$ Sgr. und mehrere in dieses Fach gehörende Artikel.

Das Geschäft ist von Morgens 8 Uhr bis Abends 5 Uhr geöffnet und befindet sich im Gasthof zum schwarzen Bär, Zimmer Nr. 11.

Baumwollene Unterhosen,

das Paar von 15 Sgr. an, so wie dergl. Unterziehjacken und Herrencamisöler, auch sehr billig, erhielt so eben Friedrich Arnold am Markt.

Ball- und alle Sorten Damenschuhe und Stiefelchen werden sauber und billig gefertigt bei W. Knauth, Schuhmachermeister, Ecke der Steinstraße und Fleischer-gasse Nr. 159.

Da ich jetzt und 1. April mehrere ordentliche Mädchen zu vermieten habe, so ersuche ich geehrte Herrschaften, mich mit vielen Aufträgen zu beehren.

Frau Fleckinger.
Kleiner Sandberg Nr. 270.

Ein reinliches, ehrliches Mädchen findet einen Dienst große Steinstraße Nr. 174 parterre rechts.

Ein Hausmädchen von gesehten Jahren wird zu Ostern gesucht Kleinschmeden Nr. 950 eine Treppe hoch.

Von sächs. Salzbutter erhielt frische Sendung
Moritz Förster.

Eingekochte Preiselbeeren empfiehlt
Moritz Förster.

Alten leichten Barinas- und Portorico-
Tabak von höchst angenehmen Geruch empfiehlt
Moritz Förster.

Gur gehaltene fette Wollheringe, das Stück 4 Epf.,
6 Epf. und 10 Epf., empfiehlt
J. A. Otto's Wittwe.

Extra feinen Frankfurter und Friedrichstädter Mo-
strich, die Kruke mit 5 und 6 Egr., empfiehlt
J. A. Otto's Wittwe.

Alten gelagerten Barinas, à Pfund 15 Egr., em-
pfeht
J. A. Otto's Wittwe.
Große Klausstraße Nr. 873.

Schönste Gothaer Savelatwurst, fein
und grob gehackt, Zungen- u. Knoblauchwurst,
wie auch Frankfurter Köstwürstchen erhielt
G. Goldschmidt.

Sehr fetten Schweizerkäse, Parmesan-
und Kräuterkäse, große Limburger Käse,
Schlesier Koppenkäse, Prager Sahnen-
käse, à Stück 9 Pf., bei
G. Goldschmidt.

Sehr schöne geräucherte Gänsekeulen,
à Stück 5 Egr., große geräucherte Spickaaale
und geräucherte Lachsheringe bei
G. Goldschmidt.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich neben meinem Geschäft Leipziger Straße Nr. 1612 mit heutigem Tage noch ein Verkauflocal im Colbatsky'schen Hause am Markt und Schmeerstraßen-Ecke Nr. 725 eröffnet und bitte ein geehrtes in- und auswärtiges Publikum ergebenst, bei Bedarf meiner Artikel mich gütigst auch in diesem neuen Local zu beehren.

Halle, den 15. Januar 1846.

Franz Grohmann.

S e l t e r s e r ,

so wie alle Arten Mineralwasser, hat in Commission
F. A. Hering.

Korn-, Eichel- und Rüben-Kaffee bei

F. A. Hering.

Blumensämereien von F. W. Wendel in Erfurt können bei mir in Auftrag gegeben werden; ich liefere dieselben frei Halle.

F. A. Hering.

Streichzündhölzer in Schachteln, Kästchen und Papier, Streichzündschwamm und Cigarrenzünder en gros & en detail bei

F. A. Hering.

D i n t e .

Engl. Patent-Dinte in tiefster Schwärze, à Qu. 3 Sgr., verkauft

F. A. Hering.

Eine Pelzkrause ist am Bahnhof verloren. Man bittet gegen ein Douceur um Rückgabe in der Exped. d. Bl.



Mittwoch Broihan im blauen Engel.